



## Druckprotokoll Ausgabe 4.1

Stand Januar 2007  
Änderungen vorbehalten

**Druckprotokoll  
für Eurotec Geldspielgeräte  
gemäß SpielVO vom 01.01.2006**

**Bally Wulff Automaten GmbH  
Maybachufer 48-51  
12045 Berlin**

**Ausgabe 4.1**

---

**Änderungen vorbehalten**

# Inhalt

<i>Einleitung</i>	3
1.1 Löschen der Daten: .....	3
<i>Gesamtausdruck</i>	3
2.1 Vollständiger Druckstreifen .....	3
<i>Einzelabschnitte</i>	11
3.1 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 1 Allgemein .....	11
3.1.1 Kopf des Druckprotokolls .....	11
3.1.2 Gerätekennung .....	11
3.1.3 Abrechnungszeitraum.....	11
3.2 Zählwerksdaten.....	12
3.2.1 Röhren-/Hopper-Erstbefüllung .....	12
3.2.2 Kasse Saldo(1) und Saldo (2) .....	12
3.2.3 Formularteil .....	13
3.2.4 Protokollierte Nachfüllungen.....	13
3.3 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 2 Geldbilanz .....	14
3.3.1 Kontrollmodul Daten.....	14
3.4 Block SERVICEAUSDRUCK.....	14
3.4.1 Tagesjournal .....	14
3.4.2 Röhreninhalt.....	15
3.4.3 Kassenstatistik .....	15
3.4.4 Dispenserinhalt .....	16
3.4.5 externe Geldbewegungen.....	16
3.4.6 Spielestatistik.....	16
3.4.7 Kasseninhalt .....	17
3.4.8 Läufestatistik .....	17
3.4.9 Betriebszeiten.....	17
3.4.10 Einwurfstatistik .....	18
3.4.11 Röhren alt .....	18
3.4.12 Auszahlstatistik.....	18
3.4.13 Dispenser alt .....	18
3.4.14 Dispenser Auszahlstatistik.....	19
3.4.15 Spielsystem.....	19
3.4.16 aktueller Stand der Geldspeicher .....	19
3.4.17 Wirtespeicher.....	19

## Inhalt

3.4.18	Wirtekarten .....	20
3.4.19	Auffüllung .....	20
3.4.20	Differenzen .....	21
3.4.21	PIN-Nummer .....	21
3.4.22	Türöffnungen .....	22
3.4.23	Fehlertabelle .....	22
3.4.24	Zeittabelle .....	23
3.4.25	Hauptgewinne .....	24
3.4.26	Manuelle Zählereinstellung .....	24
3.4.27	Summenstatistik .....	24
3.4.28	Blockstatistik .....	25
3.4.29	24 Stunden-Statistik .....	25
3.4.30	Stundenpausen .....	26
3.4.31	Geräteeinstellungen .....	26
3.4.32	Münzprüferversion .....	27
3.4.33	Jahresabschlussdaten .....	27
3.5	Block KOPIE .....	28
3.5.1	vorheriger Abrechnungszeitraum .....	28
3.6	Block KASSIERUNGSLISTE .....	28
3.6.1	Abschluss .....	28
<i>Interpretation des Ausdrucks</i>		29
4.1	Steuerliche Abrechnung .....	29
4.2	Konsistenzprüfungen .....	29
4.2.1	Kontrolle ohne Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts .....	29
4.2.2	Kontrolle unter Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts .....	29
<i>Stichwortregister</i>		31

### Hinweis

Einige der beschriebenen Funktionen stehen nicht in allen Gerätetypen zu Verfügung.

# Einleitung

Dieses Handbuch gliedert sich in die Kapitel Gesamtausdruck, Einzelabschnitte und Auswertung. Im Kapitel Gesamtausdruck wird ein Streifen mit allen möglichen Protokollteilen dargestellt. Die einzelnen Protokollteile sind hier markiert mit einem Verweis auf die detaillierte Beschreibung im Kapitel "Einzelabschnitte". Im letzten Kapitel "Auswertung" finden Sie wertvolle Hinweise zur praktischen Abrechnung, sowie zur Interpretation der Statistikdaten.

Das vollständige Druckprotokoll besteht aus vier Blöcken:

»ZÄHLWERKSAUSDRUCK«, »SERVICEAUSDRUCK«, »KOPIE«, »LISTE«.

Die Blöcke »SERVICEAUSDRUCK«, »KOPIE« und »LISTE« enthalten keine steuerlich relevanten Daten.

Mit Hilfe der Druckereinstellungen können die einzelnen Blöcke aktiviert werden, um den Umfang des Druckprotokolls nach eigenen Wünschen festzulegen.

## 1.1 Löschen der Daten:

Die Statistik wird gelöscht, wenn ein Zählwerks-Ausdruck erstellt wurde und eine Löschanweisung im Druckprotokoll eingestellt ist.

Bei einer Datenübertragung mit zusätzlicher Übertragungskontrolle wird nur gelöscht, wenn auch die Datenübertragung fehlerlos abgelaufen ist.

Der eigentliche Löschkvorgang findet statt, wenn anschließend bei eingeschaltetem Gerät die Tür geschlossen bzw. bei geschlossenem Gerät eingeschaltet wird. Nach dem Fernauslesen (Drucken bei geschlossener Tür) wird sofort im Anschluss an die Löschanweisung des Druckers gelöscht.

Nach einem Ausdruck mit STATISTIK allein wird nicht gelöscht.

Nach Ablauf der 90 Tage Frist werden beim 1. Ausdruck unabhängig von den Druckereinstellungen die Zählwerks-Daten übertragen und die Daten gelöscht. Das Gerät ist damit wieder spielbereit.

## Gesamtausdruck

### 2.1 Vollständiger Druckstreifen

Der nachfolgend dargestellte Streifen enthält alle Protokollteile, die in der Praxis auftreten könnten. Einige dieser Protokollteile werden allerdings sehr selten oder nur in Verbindung mit Optionen (z.B. DUO-Perfekt) auftreten. Protokollteile, die immer ausgegeben werden, haben daher einen dicken Rand, Protokollteile die nur in bestimmten Fällen ausgegeben werden, haben einen dünnen Rand.

# Gesamtausdruck

```
-----  
BALLY WULFF      00.07  
FANTASY          1111  
AUFSTELLORT:    S EUROTEC  
GERAET NR.:     0000000010  
ZULASSUNGS NR.: 185300000  
BAUART: BW0100    S1,0  
ABLAUFDATUM     : 2008/03  
-----  
AUSDRUCK NR.: 0003 A 003  
KASSIERUNG VOM:  
    10.01.07 14:30  
LETZTE KASSIERUNG:  
    29.12.06 14:00  
.  
-----  
ROEHRENFUELLUNG : 0,00  
-----  
SEIT LETZTER KASSIERUNG:  
=====  
EINWURF        : 1520,50  
AUSWURF        - 793,50  
-----  
SALDO (1)      : 727,00  
-----  
ROEHRENINHALT  
MEHR           - 84,10  
NACHFUELLUNG A + 296,30  
FEHLBETRAG     - 22,00  
-----  
ELEKTRONISCH  
GEZAELTE KASSE: 917,20  
=====  
NACHFUELLUNG A - 296,30  
-----  
SALDO (2)      : 620,90  
-----  
NACHFUELLUNG B+-  
-----  
PRUEF-  
TESTGELD        -  
-----  
FALSCHGELD     -  
-----  
FEHLGELD       -  
-----  
KASSE           :  
=====  
NACHFUELLUNG A:  
10.01.07 14:30 TK 170,30  
06.01.07 18:17 W1 -25,00  
04.01.07 16:32 W1  50,00  
02.01.07 14:03 TK  30,00  
02.01.07 14:02 W  38,00  
30.12.06 15:05 TK  2,00  
30.12.06 15:04 T  11,00  
30.12.06 15:03 W  20,00  
-----  
KONTROLLMODUL (SPIELV)  
EINSAETZE      : 1972,60  
GEWINNE        - 1245,60  
=====  
BILANZ          : 727,00
```

## Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK

⇒ Gerätekennung

Seite 11

⇒ Abrechnungszeitraum

Seite 11

⇒ Erstbefüllungen

Seite 12

⇒ Zählwerksdaten

Seite 12

⇒ Formularteil

Seite 13

⇒ Protokollierte  
Nachfüllungen

Seite 13

⇒ Kontrollmodul Daten

Seite 14

Block SERVICEAUSDRUCK

**TAGESJOURNAL:**  
 DATUM AN. GESP. SALDO1  
 MIN. MIN. EU  
 29.12. 0 0 0,00  
 30.12. 276 235 95,60  
 02.01. 234 175 -6,25  
 03.01. 588 503 194,05  
 04.01. 600 490 45,90  
 06.01. 564 504 180,40  
 07.01. 612 523 181,90  
 08.01. 36 33 35,40  
 10.01. 0 0 0,00

**ROEHRENINHALT:**  
 2,00 = 116,00 EU  
 2,00 = 0,00 EU  
 1,00 = 22,00 EU  
 0,10 = 0,80 EU  
 ======  
 NEU: 138,80 EU  
 ALT: 54,70 EU

**MUENZGELD:**  
 2,00 = 190,00 EU  
 1,00 = 0,00 EU  
 0,50 = 1,00 EU  
 0,20 = 22,20 EU  
 0,10 = 1,90 EU  
 0,05 = 0,10 EU  
 ======  
 215,20 EU

**DISPENSERINHALT:**  
 50,00 = 0,00 EU  
 20,00 = 0,00 EU  
 10,00 = 0,00 EU  
 5,00 = 0,00 EU  
 ======  
 NEU: 0,00 EU  
 ALT: 0,00 EU

**GELDSCHEINE:**  
 50,00 = 150,00 EU  
 20,00 = 100,00 EU  
 10,00 = 100,00 EU  
 5,00 = 35,00 EU  
 ======  
 385,00 EU

TRESOR EINZ.: 690,00  
 TRESOR AUSZ.: 373,00

**BEZ. SPIELE:** 9863  
**FREISPIELE:** 150  
=====

ENDE

**KASSENINHALT** 600,20

**LAEUFE:**  
**EINSATZ** OCT 150  
**EINSATZ** 20CT 9863  
 weitere Einträge ...  
 BANK 5PT 0  
 BANK 15PT 0  
 ...  
 MIX 20PT + 20CT 0  
 MIX 40PT + 20CT 0

⇒ *Tagesjournal*

Seite 14

⇒ *Röhreninhalt*

Seite 15

⇒ *Kassenstatistik*  
*Münzen*

Seite 15

⇒ *Dispenserinhalt*

Seite 16

⇒ *Kassenstatistik*  
*Banknoten*

Seite 15

⇒ *Externe*  
*Geldbewegungen*

Seite 16

⇒ *Spielestatistik*

Seite 16

⇒ *Kasseninhalt*

Seite 17

⇒ *Läufestatistik*

Seite 17

**LAUFZEIT** 48,5 STD  
**SPIELZEIT** 41,0 STD  
**DAVON STOP** 0,0 STD  
**M.LAUFZEIT/TAG** 6,9 STD  
**M.SPIELZEIT/TAG** 5,8 STD  
**M.EINNAHME/STD** 17,71 EU  
**AUSLASTUNG** 84,63 %  
**AUSZAHLQUOTE** 63,69 %

**EINWURF**  
50,00 = 150,00 EU  
20,00 = 100,00 EU  
10,00 = 100,00 EU  
5,00 = 35,00 EU  
2,00 = 346,00 EU  
1,00 = 64,00 EU  
0,50 = 1,00 EU  
0,20 = 22,20 EU  
0,10 = 12,20 EU  
0,05 = 0,10 EU  
===== 830,50 EU

**ROEHREN ALT:**  
2,00 = 48,00 EU  
2,00 = 0,00 EU  
1,00 = 4,00 EU  
0,10 = 2,70 EU  
===== 54,70 EU

**ROEHREN-AUSZAHLUNG:**  
2,00 = 372,00 EU  
2,00 = 0,00 EU  
1,00 = 32,00 EU  
0,10 = 16,50 EU  
===== 420,50 EU

**DISPENSER ALT:**  
50,00 = 0,00 EU  
20,00 = 0,00 EU  
10,00 = 0,00 EU  
5,00 = 0,00 EU  
===== 0,00 EU

**DISPENSER-AUSZAHLUNG:**  
50,00 = 0,00 EU  
20,00 = 0,00 EU  
10,00 = 0,00 EU  
5,00 = 0,00 EU  
===== 0,00 EU

**SPIELSYSTEM:**  
**SPIELFREUDE**  
**AKTIV =>** AUSGEWOGEN  
SPARSAM  
KNEIPE

**GELDSPEICHER:** 0,00 EU  
**BANKSPEICHER:** 0 PT

**WIRTEKARTE 1**  
W1 2,00 = 50,00 EU  
W1 1,00 = -25,00 EU  
===== 25,00 EU

**WIRTESPEICHER:**  
W 2,00 = 58,00 EU  
===== 58,00 EU

⇒ *Betriebszeiten-Statistik*

Seite 17

⇒ *Einwurfstatistik*

Seite 18

⇒ *Röhren- Hopperinhalt zum Zeitpunkt des letzten Auslesens*

Seite 18

⇒ *Auszahlstatistik*

Seite 18

⇒ *Dispenserinhalt zum Zeitpunkt des letzten Auslesens*

Seite 18

⇒ *Dispenser Auszahlstatistik*

Seite 19

⇒ *Spieldaten*

Seite 19

⇒ *aktueller Stand der*

⇒ *Geldspeicher*

Seite 19

⇒ *Wirtekarten*

Seite 20

⇒ *Wirteauffüllungen*

Seite 19

AUFFUELLUNG:  
 T 2,00 = 8,00 EU  
 T 1,00 = 3,00 EU  
 TK 1,00 = 30,00 EU  
 TK 0,10 = 2,00 EU  
 ======  
 43,00 EU

DIFFERENZEN:  
 50,00 = 0,00 EU  
 20,00 = 0,00 EU  
 10,00 = 0,00 EU  
 5,00 = 0,00 EU  
 2,00 = 168,00 EU  
 2,00 = 0,00 EU  
 1,00 = -22,00 EU  
 0,10 = 2,30 EU  
 ======  
 148,30 EU

030107/1330 070107/1453  
 1,00 = -22,00 EU  
 020107/1431 030107/1330  
 2,00 = +168,00 EU  
 020107/1400 020107/1401  
 0,10 = +2,30 EU

PIN-NUMMER : 2826  
 PIN-KASSIERER : 6615  
 PIN-AUFSTELLER: 1735

FEHLER:  
 00A0 02.01.07 00:03 1X

TUEROEFFNUNGEN:  
 08.01. A14:30 Z14:31  
 08.01. A14:10 Z14:10  
 03.01. A14:58 Z15:03 S01  
 02.01. A14:03 Z14:18  
 02.01. A14:02 Z14:03  
 30.12. A15:03 Z15:05  
 30.12. A15:00 Z15:00

ZEITTABELLE:  
 02.01. 14:17 G  
 02.01. 14:17 C  
 02.01. 14:04 M

HAUPTGEWINNE:  
 02.01. 14:17 40M O3A

VON HAND EINGESTELLT:  
 02.01. 14:17 100 PKTL

SUMMENSTATISTIK:  
 EINNAHME/STD: 18,19 EU  
 AUSLASTUNG 84,49 %  
 BESP.ZEIT 42,5 STD

INTERVALLE A 30 STD  
 EINNAHME/STD: 16,99 EU  
 ======  
 MITTEL 16,99 EU

STATISTIK SPIELE/STUNDE:  
 STD MO DI MI  
 15 348 192 0  
 16 413 ... weitere Einträge  
 -----  
 STD DO FR SA  
 15 0 0 230  
 16 223 ... weitere Einträge  
 -----  
 STD SO SUMME  
 15 0 770  
 16 0 ... weitere Einträge

⇒ Röhren-  
 Hopperauffüllungen

Seite 20

⇒ Protokollierte Röhren-  
 Hopperdifferenzen

Seite 21

⇒ Identifizierungs-  
 nummer

Seite 21

⇒ Fehlertabelle

Seite 22

⇒ Türöffnungen

Seite 22

⇒ Zeittabelle

Seite 23

⇒ Hauptgewinne

Seite 24

⇒ Zählereinstellung

Seite 24

⇒ Summenstatistik

Seite 24

⇒ Blockstatistik

Seite 25

⇒ 24 Stunden-Statistik

Seite 25

STUNDENPAUSEN:  
04.01.07 16:13 EINGETR.  
SUMME EINGETRETEN: 1

GERAETEEINSTELLUNGEN:  
A:15; B:1,1,1,1,1;  
C:0; D:2; E:3,3;  
F:200,200;  
G:1,1,1,1; H:3;  
I:0,0,0,0;  
J:94,95,95;  
K:80,95,95;  
L:0; M:2; N:2; P:1;  
Q:3; R:1,2,3;  
S:1,1,0,0,0,0,0,0;

MUENZPRUEFER:  
NRI V00 G40.0480

-----  
ZUM JAHRESABSCHLUSS 06

ELEKTRONISCH  
GEZAELTE KASSE: 127,80  
NACHFUELLUNG A - 34,00  
SALDO (2) : 93,80  
ROEHRENINHALT : 56,60

⇒ *Stundenpausen*

Seite 26

⇒ *Geräteeinstellungen*

Seite 26

⇒ *Münzprüferversion*

Seite 27

⇒ *Jahresabschlussdaten*

Seite 27

Block KOPIE

```
=====
KOPIE NR.: 0002 A 002
KASSIERUNG VOM:
  29.12.06 14:00
LETZTE KASSIERUNG:
  27.12.06 15:31

=====
ROEHRENFUELLUNG : 0,00
=====

SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====
EINWURF : 173,90
AUSWURF - 127,70
-----
SALDO (1) : 46,20
-----
ROEHRENINHALT
MEHR - 54,70
NACHFUELLUNG A + 38,50
FEHLBETRAG - 0,00
-----
ELEKTRONISCH
GEZAELTE KASSE: 30,00
=====
NACHFUELLUNG A - 38,50
-----
SALDO (2) : -8,50
-----
NACHFUELLUNG A:
28.12.06 15:03 W 38,50

KONTROLLMODUL (SPIELV)
EINSAETZE : 70,20
GEWINNE - 24,00
=====
BILANZ : 46,20

TAGESJOURNAL:
DATUM AN. GESP. SALDO1
  MIN. MIN. EU
27.12. 66 51 21,20
28.12. 42 36 25,00
29.12. 0 0 0,00

ROEHRENINHALT:
  2,00 = 48,00 EU
  2,00 = 0,00 EU
  1,00 = 4,00 EU
  0,10 = 2,70 EU
=====
NEU: 54,70 EU
ALT: 0,00 EU

MUENZGELD:
  2,00 = 0,00 EU
  1,00 = 0,00 EU
  0,50 = 0,00 EU
  0,20 = 0,00 EU
  0,10 = 0,00 EU
  0,05 = 0,00 EU
=====
          0,00 EU
```

⇒ Vorhergehender Abrechnungszeitraum Seite 28

⇒ Kopie einer Erstbefüllung Seite 12

⇒ Zählwerksdaten des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 12

⇒ Protokolierte Nachfüllungen Seite 13

⇒ Kontrollmodul Daten des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 14

⇒ Tagesjournal des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 14

⇒ Röhreninhalt des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 15

⇒ Kassenstatistik des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 15

DISPENSERINHALT:	
50,00 =	0,00 EU
20,00 =	0,00 EU
10,00 =	0,00 EU
5,00 =	0,00 EU
=====	
NEU:	0,00 EU
ALT:	0,00 EU

GELDSCHEINE:	
50,00 =	0,00 EU
20,00 =	20,00 EU
10,00 =	10,00 EU
5,00 =	0,00 EU
=====	
	30,00 EU

TRESOR EINZ.:	0,00
TRESOR AUSZ.:	0,00

BEZ. SPIELE:	351
FREISPIELE:	0

⇒ Dispenserinhalt des vorhergehenden Abrechnungszeitraums

Seite 16

⇒ Kassenstatistik des vorhergehenden Abrechnungszeitraums

Seite 15

⇒ Externe Geldbewegungen

Seite 16

⇒ Spielestatistik

Seite 17

=====	
LISTE KASSIERUNGEN:	
29.12.06 14:00	A 002
27.12.06 15:31	A 001

ENDE NC L

## Block KASSIERUNGSLISTE

⇒ Liste der Kassierungen

Seite 28

⇒ Endekennung des Ausdrucks

Seite 28

# Einzelabschnitte

## 3.1 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 1 Allgemein

### 3.1.1 Kopf des Druckprotokolls

Die Daten im Kopf des Druckprotokolls werden unabhängig von den jeweiligen Einstellungen des Druckers ausgegeben.

### 3.1.2 Gerätekennung

```
-----  
BALLY WULFF      00.07  
FANTASY          1111  
☞ 1 AUFSTELLORT: S EUROTEC  
☞ 2 GERAET NR.: 0000000010  
ZULASSUNGS NR.: 185300000  
BAUART: BW1111    S1,0  
ABLAUFDATUM     : 2008/03  
-----
```

Ausgegeben werden die Herstellerkennung, die Version des VDAI-Protokolls (00.07 für das Protokoll VDAI 2006), der Gerätetyp mit Nummer, die vom Aufsteller spezifizierbaren Angaben Aufstellort und Gerätenummer, die Bauart mit EPROM-Version (hier S 1,0) sowie die vom Hersteller fest vorgegebene Zulassungsnummer mit Ablaufdatum.

① ☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **AUFSTELLORT**

Der Aufstellort wird max. 8 alphanumerischen Zeichen eingegeben. Zusätzlich kann das erste separate Zeichen als Kennzeichen für eine Spielstätte auf 's' und als Kennzeichen für eine Gaststätte auf 'g' eingestellt werden.

② ☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **GERAETENUMMER**

Die Gerätenummer wird mit max. 10 Ziffern eingegeben.

### 3.1.3 Abrechnungszeitraum

```
AUSDRUCK NR.: 0003 A 003  
KASSIERUNG VOM:  
      10.01.07    14:30  
LETZTE KASSIERUNG:  
      29.12.06    14:00
```

Die Angaben zum Abrechnungszeitraum bestehen aus einer dreiteiligen Kassierungsnummer, dem Datums- / Uhrzeit-Eintrag der aktuellen Kassierung und dem Datums- / Uhrzeit-Eintrag der letzten Kassierung.

Die Kassierungsnummer setzt sich zusammen aus einem vierstelligen Zähler für die Kassierungen seit Inbetriebnahme, einen Buchstaben A bis Z der bei jeder Neuaufstellung erhöht wird und einem dreistelligen Zähler für die Kassierungen seit einer Neuaufstellung. Beim ersten Ausdruck (0001 A 001) wird der Eintrag "LETZTE KASSIERUNG:" durch den Zeitpunkt der "INBETRIEBNAHME:" ersetzt.

Der Inbetriebnahmezeitpunkt wird beim Stecken des Ident-Chips oder der ersten Geldbewegung im Kontrollmodul festgehalten.

### 3.2 Zählwerksdaten

Die Zählwerksdaten werden gedruckt, wenn die Option "Einsatz" oder "Gewinn" beim Drucker eingestellt ist. Im Ausdruck wird zwischen diesen beiden Optionen ab dem VDAI-Kassenprotokoll (00.03) kein Unterschied mehr gemacht.

#### 3.2.1 Röhren-/Hopper-Erstbefüllung

```
-----
HOPPERFUELLUNG : 0,00
ROEHRENFUELLUNG : 0,00
-----
```

Alle Auffüllungen sowie die vom Gerät erkannten positiven Differenzen werden nach einer Neuaufstellung als Erstbefüllung eingetragen (bei Geräten mit Hopperauszahlung als HOPPERFUELLUNG).

Der Modus Erstbefüllung endet nach dem ersten Ausdruck mit Löschen.

#### 3.2.2 Kasse Saldo(1) und Saldo (2)

```
SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====
EINWURF      : 1520,45
AUSWURF      - 793,50
-----  

① SALDO (1)      : 727,00
-----  

HOPPERINHALT:  

ROEHRENINHALT
MEHR          - 84,10
③ NACHFUELLUNG A + 296,30
④ FEHLBETRAG      - 22,00
-----  

⑤ ELEKTRONISCH
GEZAELTE KASSE: 917,20
=====  

NACHFUELLUNG A - 296,30
-----  

⑥ SALDO (2)      : 620,90
-----
```

① SALDO (1) berechnet sich aus allen am Gerät eingesetzten Geldbeträgen abzüglich aller vom Gerät ausgezahlten Geldbeträge. Hierin sind enthalten Geldbewegungen in Verbindung mit einem DUO-Perfekt-Ständer und in Verbindung mit einem DUO-Akzeptor.

Die Addition aus Saldo (1) + Änderung des Röhreninhalts + Nachfüllung A abzüglich evtl. Fehlbeträge ergibt die berechnete

⑤ ELEKTRONISCH GEZAELTE KASSE.

Die Änderung des Röhren-/ Hopperinhalts wird bei

② MEHR vom Saldo (1) subtrahiert, oder bei  
② WENIGER zum Saldo (1) addiert.

③ NACHFUELLUNG A sind die

zusammengefassten Wirtespeicher-Auffüllungen (W), Auffüllungen über Münzprüfer (T), Handauffüllungen (TK) sowie positive Differenzen (TK).

④ FEHLBETRAG sind aufgetretene negative Differenzen.

⑥ SALDO (2) ist die steuerlich abzurechnende Kasse, die sich aus der elektronisch gezählten Kasse abzüglich aller Auffüllungen (NACHFUELLUNG A) berechnet.

### 3.2.3 Formularteil

NACHFUELLUNG B+-	-----	Der Formularteil wird wahlweise vom Drucker (Option Einsatz / Gewinn KURZ) oder vom Geldspielgerät (Option Einsatz / Gewinn LANG) ausgegeben.
PRUEF- TESTGELD	- -----	
FALSCHGELD	- -----	
FEHLGELD	- -----	
KASSE	:	
	=====	

### 3.2.4 Protokollierte Nachfüllungen

① ➔	NACHFUELLUNG A: 10.01.07 14:30 TK 170,30 06.01.07 18:17 W1 -25,00 04.01.07 16:32 W1 50,00	Unter "NACHFUELLUNG A" werden bis zu 20 Auffüllungen des Abrechnungszeitraums unter Angabe von Datum und Uhrzeit protokolliert. Es wird hierbei zwischen folgenden Arten von Auffüllungen unterschieden:
② ➔	02.01.07 14:03 TK 30,00 02.01.07 14:02 W 38,00	
③ ➔	30.12.06 15:05 TK 2,00 30.12.06 15:04 T 11,00 30.12.06 15:03 W 20,00	

TK = Techniker Kennung Auffüllung von Hand direkt in die Röhre

① ➔ Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **HANDAUFFUELLE**

Zusätzlich wird die Summe aller im Abrechnungszeitraum erkannten positiven Differenzen als TK-Eintrag ausgegeben. Im Unterschied zur Handauffüllung sind Datum und Uhrzeit dann der Zeitpunkt des Ausdrucks. Den Zeitpunkt der Differenzerkennung selbst finden Sie im Protokollteil Differenzen.

T = Techniker Auffüllung über den Münzprüfer bei geöffneter Tür

② ➔ Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **MUENZPRUEFER**

W = Wirte Auffüllung über den Münzprüfer bei geschlossener Tür nach einer Leerspielung (Wirtefunktion).

W1 = Wirtefunktion mit einer Wirtekarte durchgeführt (die Ziffer gibt an, welche von sieben möglichen Wirtekarten verwendet wurde). Positive Geldbeträge sind Wirte Auffüllungen wie unter der Kennung "w" beschrieben. Bei negativen Geldbeträgen wurde von einem vorhandenen Wirteguthaben ausgezahlt.

DE = Dispenser Entnahme - für Abrechnungszwecke wurde eine Dispenser-Leerzahlung durchgeführt.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **SCHEINPRUEFER** ➤ **DISPENSER LEEREN**

HE = Hopper Entnahme - für Abrechnungszwecke wurde eine Hopper-Leerzahlung durchgeführt.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **HOPPER** ➤ **HOPPER LEEREN**

### 3.3 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 2 Geldbilanz

Die Geldbilanz enthält umfangreiche Informationen (wenn zusätzlich der Block SERVICEAUSDRUCK ausgegeben wird), mit deren Hilfe die Münzbewegungen kontrolliert und nachvollzogen werden können.

Wenn in den einzelnen Statistikteilen kein Hinweis auf den Geltungszeitraum angegeben ist, beziehen sich die Daten immer auf den aktuellen Abrechnungszeitraum.

#### 3.3.1 Kontrollmodul Daten

KONTROLLMODUL (SPIELV)	
EINSAETZE	: 1972,60
GEWINNE	- 1245,60
	=====
BILANZ	: 727,00

Im Kontrollmodul werden alle getätigten Einsätze und erzielten Gewinne erfasst. Die daraus berechnete Bilanz entspricht dem Saldo (1) der Zählwerksdaten (Vorausgesetzt der Münzspeicher zeigt 0 € an).

### 3.4 Block SERVICEAUSDRUCK

Der Block SERVICEAUSDRUCK wird ausgedruckt, wenn im Drucker die Option "Auswertung mit Statistik" gesetzt ist. Er enthält umfangreiche Informationen, mit deren Hilfe die Gerätezugriffe oder eventuelle Fehler kontrolliert und nachvollzogen werden können.

#### 3.4.1 Tagesjournal

TAGESJOURNAL:				
DATUM	AN.	GESP.	SALDO1	
	MIN.	MIN.	EU	
29.12.	0	0	0,00	
30.12.	276	235	96,60	
02.01.	234	175	-6,25	
03.01.	588	503	194,05	
04.01.	600	490	45,90	
06.01.	564	504	180,40	
07.01.	612	523	181,90	
08.01.	36	33	35,40	
10.01.	0	0	0,00	

Im Tagesjournal werden für jeden Betriebstag abrechnungsrelevante Daten gesammelt.

Ein Journaleintrag besteht aus: Datum, Betriebszeit in Minuten, Spielzeit in Minuten und dem Saldo (1). Das Saldo (1) setzt sich aus allen am Gerät einge-worfenen Geldbeträgen abzüglich aller vom Gerät ausgezahlten Geldbeträgen zusammen.

Das kleinste Zeitintervall für Spielzeit und Betriebszeit beträgt eine Minute.

### 3.4.2 Röhreninhalt

#### HOPPERINHALT:

#### ROEHRENINHALT:

2,00	=	116,00	EU
2,00	=	0,00	EU
1,00	=	22,00	EU
0,10	=	0,80	EU
=====			
NEU:		138,80	EU
ALT:		54,70	EU

Unter "ROEHRENINHALT" wird für jede Münzröhre der Füllstand zum Zeitpunkt des Ausdrucks ausgegeben und unter "NEU" aufsummiert. Wird von dem Füllstand "NEU" der Füllstand "ALT" des vorangegangenen Abrechnungszeitraums subtrahiert (eine vom Gerät erkannte Erstbefüllung wird unter "ALT" verbucht), erhält man die unter Zählwerksdaten verwendete Änderung des Röhreninhalts.

Über Lichtschranken hinter den Münzröhren kann das Gerät den gezählten Münzwert mit dem tatsächlichen vergleichen. Treten dabei Differenzen auf, so werden diese extra ausgewiesen.

Unter "ROEHRENINHALT" wird dann der Wert ausgegeben, der dem tatsächlichen Röhrenstand am nächsten kommt. Durch die Pegellichtschranken erkannte Differenzen werden also sofort in der Röhrenstatistik berücksichtigt.

Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle der "HOPPERINHALT" ausgegeben.

### 3.4.3 Kassenstatistik

#### MUENZGELD:

2,00	=	190,00	EU
1,00	=	0,00	EU
0,50	=	1,00	EU
0,20	=	22,20	EU
0,10	=	1,90	EU
0,05	=	0,10	EU
=====			
		215,20	EU

Bei den in der Kassenstatistik gezählten Münzen und Geldscheinen handelt es sich um die körperlich in der Gerätekasse vorhandenen Werte. Hierzu gehören auch Geldscheine, die im DUO-Akzeptor-Modus auf das Nachbargerät gebucht wurden.

#### GELDSCHEINE:

50,00	=	150,00	EU
20,00	=	100,00	EU
10,00	=	100,00	EU
5,00	=	35,00	EU
=====			
		385,00	EU

### 3.4.4 Dispenserinhalt

DISPENSERINHALT:	
50,00	= 0,00 EU
20,00	= 0,00 EU
10,00	= 0,00 EU
5,00	= 0,00 EU
	=====
NEU:	0,00 EU
ALT:	0,00 EU

Unter "DISPENSERINHALT" wird für jede Scheinsorte des Dispensers der Füllstand zum Zeitpunkt des Ausdrucks ausgegeben und unter "NEU" aufsummiert. Änderungen des Dispenserinhaltes werden bei den Zählwerksdaten als "ROEHRENINHALT MEHR/WENIGER" berücksichtigt. Die Änderung berechnet sich aus dem Füllstand "NEU" von dem der Füllstand "ALT" des vorangegangenen Abrechnungszeitraums subtrahiert wird.

### 3.4.5 externe Geldbewegungen

TRESOR EINZ.:	690,00
TRESOR AUSZ.:	373,00

Beim Anschluss des Gerätes an einem DUO-Perfekt erscheinen im Ausdruck zwei zusätzliche Zeilen: "TRESOR EINZ." für alle vom DUO-Ständer zum Gerät gebuchten Banknoten und "TRESOR AUSZ." für die vom Gerät am DUO-Ständer ausgezahlten 2 €-Stücke.

Bei der Vernetzung von zwei Spielgeräten zu einem DUO-Akzeptor werden bei dem Gerät mit Scheineprüfer die umgebuchten Geldscheine unter "TRESOR AUSZ." eingetragen. Bei dem Gerät, dass die umgebuchten Banknoten empfängt erfolgt die Eintragung unter "TRESOR EINZ.".

### 3.4.6 Spielestatistik

BEZ.SPIELE:	9863
FREISPiele:	150

Unter der Spielesstatistik wird die Anzahl der über das Kontrollmodul bezahlten Spiele ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt getrennt nach Spielen mit 20 Cent Einsatz und Spiele, für die kein Einsatz abgebucht wurde. Zu bestimmten Zeitpunkten kann die Anzahl der Freispiele nicht gezählt werden – es wird dann anstelle eines Wertes ein Strich ausgegeben.

ENDE

Mit dem Wort "ENDE" werden die Blöcke ZÄHLWERKSAUSDRUCK Teil 1 und Teil 2 abgeschlossen.

### 3.4.7 Kasseninhalt

KASSENINHALT	600,20	Die unter "MUENZGELD" und "GELDSCHEINE" ausgewiesenen Einzelbeträge werden hier als Gesamtsumme ausgegeben.
--------------	--------	---

### 3.4.8 Läufestatistik

LAUEFE:			
EINSATZ	OCT	150	
EINSATZ	20CT	9863	
			Für jede am Spielgerät mögliche Einsatzart wird die Anzahl der durchgeföhrten Läufe erfasst (Läufe ohne Einsatz erscheinen hierbei unter Einsatz 0 Cent).
BANK	5PT	0	
BANK	15PT	0	Je nach Ausführung des Spielgerätes können Einsätze nur vom Münzspeicher, nur vom Bankspeicher oder gemischt ("MIX") von beiden Speichern erfolgen.
MIX	20PT + 20CT	0	
MIX	40PT + 20CT	0	

### 3.4.9 Betriebszeiten

LAUFZEIT	48,5	STD	Unter Laufzeit wird diejenige Zeit verstanden, in der das Gerät annahmebereit für Spieleinsätze ist, d.h. die Betriebszeit bei geschlossener Tür.
SPIELZEIT	41,0	STD	
DAVON STOP	0,0	STD	
M. LAUFZEIT/TAG	6,9	STD	
M. SPIELZEIT/TAG	5,8	STD	
M. EINNAHME/STD	17,71	EU	
AUSLASTUNG	84,63	%	
AUSZAHLQUOTE	63,69	%	

Tastenbetätigung unter "DAVON STOP" erfasst. Sowohl von der Laufzeit als auch von der Spielzeit wird zusätzlich der Mittelwert pro Tag ausgegeben.

Für die Berechnung der mittleren "EINNAHME/STD" wird die Spielzeit abzüglich eventueller Wartezeiten verwendet. Die Auslastung ist das prozentuale Verhältnis von Spielzeit zu Laufzeit.

Die Auszahlquote berechnet sich wie folgt:

$$\text{Auszahlquote} = \frac{\text{Kontrollmodul Gewinne} + \text{Freispiele} * 20 \text{ Cent}}{\text{Kontrollmodul Einsätze} + \text{Freispiele} * 20 \text{ Cent}}$$

Hinweis:

Die Berechnung "EINNAHME/STD" und "AUSLASTUNG" wird vom Gerät mit den in Minuten erfassten Betriebszeiten durchgeführt. Bei Kontrollrechnungen mit den in Stunden ausgewiesenen Betriebszeiten kann es durch Rundungsfehlern zu Abweichungen in den Ergebnissen kommen.

### 3.4.10 Einwurfstatistik

<b>EINWURF</b>		
50,00	=	150,00 EU
20,00	=	100,00 EU
10,00	=	100,00 EU
5,00	=	35,00 EU
2,00	=	346,00 EU
1,00	=	64,00 EU
0,50	=	1,00 EU
0,20	=	22,20 EU
0,10	=	12,20 EU
0,05	=	0,10 EU
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
		830,50 EU

In der Einwurfstatistik werden alle vom Spieler körperlich eingeworfenen Münzen und Geldscheine erfasst. Im DUO-Akzeptor-Betrieb werden nur in dem Gerät mit Akzeptor die Geldschein-Einwürfe gezählt (hierzu gehören auch die Geldscheine, die auf das vernetzte Nachbargerät umgebucht werden).

### 3.4.11 Röhren alt

- HOPPER ALT:		
ROEHREN ALT:		
2,00	=	48,00 EU
2,00	=	0,00 EU
1,00	=	4,00 EU
0,10	=	2,70 EU
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
		54,70 EU

Unter "ROEHREN ALT" wird für jede Münzröhre der Füllstand zum Zeitpunkt des vorherigen Ausdrucks oder nach Neuaufstellung die erkannte Erstbefüllung ausgegeben. Die einzelnen Werte werden zu einem Gesamtbetrag aufsummiert. Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle "HOPPER ALT" ausgegeben.

### 3.4.12 Auszahlstatistik

- HOPPER-AUSZAHLUNG:		
ROEHREN-AUSZAHLUNG:		
2,00	=	372,00 EU
2,00	=	0,00 EU
1,00	=	32,00 EU
0,10	=	16,50 EU
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
		420,50 EU

Hier werden nur die von den Röhren ausgezahlten Münzen vermerkt. Über den DUO-Perfekt ausgezahlte Beträge werden in der externen Geldbewegung erfasst. Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle "HOPPER AUSZAHLUNG" ausgegeben.

### 3.4.13 Dispenser alt

DISPENSER ALT:		
50,00	=	0,00 EU
20,00	=	0,00 EU
10,00	=	0,00 EU
5,00	=	0,00 EU
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
		0,00 EU

Unter "DISPENSER ALT" wird der Füllstand zum Zeitpunkt des vorherigen Ausdrucks. Die einzelnen Werte werden zu einem Gesamtbetrag aufsummiert.

### 3.4.14 Dispenser Auszahlstatistik

DISPENSER-AUSZAHLUNG:

50,00	=	0,00	EU
20,00	=	0,00	EU
10,00	=	0,00	EU
5,00	=	0,00	EU
=====			
0,00 EU			

Hier werden nur die vom Dispenser ausgezahlten Banknoten vermerkt. Befinden sich im Dispenser für das Spielgerät unbekannte Banknoten (es wurde fehlerhaft ein bereits gefüllter Dispenser im Gerät eingesetzt), werden diese bei einer Revision mittels

**PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **SCHEINPRUEFER** ➤ **DISPENSER LEEREN**  
erkannt und z.B. wie folgt ausgegeben: "3 x 0,00 EU".

### 3.4.15 Spielsystem

1 ➔ SPIELSYSTEM:  
AKTIV => SPIELFREUDE  
AUSGEWOGEN  
SPARSAM  
KNEIPE

## ① ➡ PLATZANPASSUNG ➤ SPIELSYSTEMWAHL

Geräte mit nur einem Spielsystem geben hier das fest eingestellte Spielsystem aus.

### 3.4.16 aktueller Stand der Geldspeicher

GELDSPEICHER: 0,00 EU  
BANKSPEICHER: 0 PT

Es wird der zum Zeitpunkt des Ausdrucks vorliegende Stand des Geldspeichers und - wenn vorhanden - des Bankspeichers ausgegeben.

### 3.4.17 Wirtespeicher

WIRTESPEICHER:  
W 2,00 = 58,00 EU  
=====

Unter Wirtespeicher versteht man denjenigen Betrag, der bei geschlossener Gerätetur nach einer Leerspielung durch die Aufsicht oder den Wirt nachgefüllt wurde.

Es wird für jede Röhre der Einzelbetrag einer Wirkerauffüllung angegeben und zu der Gesamtsumme im Abrechnungszeitraum aufaddiert.

### 3.4.18 Wirtekarten

WIRTEKARTE 1
W1 2,00 = 50,00 EU
W1 1,00 = -25,00 EU
=====
25,00 EU

Unter Verwendung einer Wirtekarte können Wirteauffüllungen wieder ausgezahlt werden, wobei es zu Änderungen in den Füllständen der Röhren kommt. Damit eine Kontrolle der Röhrenstände möglich ist, wird für jede Röhre die Differenz aus Werte-Auffüllung und Werte-Auszahlung berechnet und bei einem Wert ungleich Null ausgedruckt. Das Beispiel zeigt, dass durch den Einsatz der Wirtekarte 1 der Inhalt der 2 €-Röhre um 50 € gestiegen und der Inhalt der 1 €-Röhre um 25 € gefallen ist. Die zur Gesamtsumme aufaddierten Einzelbeträge ergeben das aktuelle Guthaben der Wirtekarte 1 (im Beispiel 25 €).

#### HINWEIS

durch einen Ausdruck mit Löschen werden die Guthaben der Wirtekarten gelöscht

### 3.4.19 Auffüllung

AUFFUELLUNG:	
① ➔	T 2,00 = 8,00 EU
	T 1,00 = 3,00 EU
② ➔	TK 1,00 = 30,00 EU
	TK 0,10 = 2,00 EU
	=====
	43,00 EU

Hier werden nur die bei geöffneter Tür im Service zugänglichen Auffüllungen ausgegeben. Positive Differenzen sowie Wirteauffüllungen werden in separaten Statistikabschnitten ausgegeben. Mittels eines Kürzels wird zwischen 2 verschiedenen Auffüllungen unterschieden:

T = Techniker Auffüllung über den Münzprüfer

① ➔ Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **MUENZPRUEFER**

TK = Techniker Kennung Auffüllung von Hand direkt in die Röhre

② ➔ Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **HANDAUFFUELLUNG**

Es wird lediglich der von Hand eingestellte Wert eingetragen. Werden die Röhren mit einer vom Einstellwert abweichenden Anzahl von Münzen aufgefüllt, erkennt das Geldspielgerät im anschließenden Betrieb Differenzen.

Bei Hoppergeräten und Geräten mit Banknoten-Dispenser besteht die Möglichkeit, für Abrechnungen eine im Druckprotokoll einzutragende Leerung vorzunehmen:

DE = Dispenser Entnahme - Auszahlung aus dem Dispenser

➔ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤  
**SCHEINPRUEFER** ➤ **DISPENSER LEEREN**

HE = Hopper Entnahme - Auszahlung aus dem Hopper

➔ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤  
**HOPPER** ➤ **HOPPER LEEREN**

### 3.4.20 Differenzen

#### DIFFERENZEN:

50,00 =	0,00	EU
20,00 =	0,00	EU
10,00 =	0,00	EU
5,00 =	0,00	EU
2,00 =	168,00	EU
2,00 =	0,00	EU
1,00 =	-22,00	EU
0,10 =	2,30	EU
=====		
	148,30	EU

030106/1330	070106/1453
1,00 =	-22,00 EU
020106/1431	030106/1330
2,00 =	+168,00 EU
020106/1400	020106/1401
0,10 =	+2,30 EU

Leerzahlung des Hoppers/ Dispensers (nur dann ist die Größe der Differenz bekannt).

Im Servicepunkt **PLATZANPASSUNG** > **GELDVERARBEITUNG** > **HOPPER** > **REVISION** wird eine Differenz vom theoretischen Hopperstand zum gezählten ebenfalls als abgeschlossene Differenz eingetragen.

Ist der Wert einer Differenz zum Zeitpunkt des Ausdrucks noch nicht vollständig erkannt, wird der bis dahin ermittelte Betrag ausgegeben und der Zeitraum mit der Ausdruckzeit abgeschlossen. Im folgenden Abrechnungszeitraum wird die Ausdruckzeit dann als Startzeit für die weitere Ermittlung dieser Differenz verwendet.

Im Abrechnungszeitraum können maximal 20 Zeiteinträge erfasst werden.

### 3.4.21 PIN-Nummer

① ↗

PIN-NUMMER	:	2826
PIN-KASSIERER	:	6615
PIN-AUFSTELLER	:	1735

Je nach eingestellter Sicherheitsstufe sind einige Punkte des Servicebaumes durch eine PIN-Nummer geschützt. Sowohl für den Techniker, als auch für den Kassierer oder Aufsteller steht eine

eigene PIN-Nummer zur Identifizierung zur Verfügung. Nach Eingabe der Aufsteller-PIN werden alle PIN-Nummern ausgedruckt, ansonsten wird nur die nach Türöffnung eingegebene PIN gedruckt. Erfolgte vor dem Ausdruck keine PIN-Eingabe, wird die PIN mit der geringsten Sicherheitsstufe ausgegeben (die des Technikers).

① ↗

**PLATZANPASSUNG** > **SICHERHEIT** > **CODEWECHSEL**

Die PIN kann im Servicepunkt **CODEWECHSEL** geändert werden.

### 3.4.22 Türöffnungen

#### TUEROEFFNUNGEN:

08.01.	A14:30	Z14:31
08.01.	A14:10	Z14:10
03.01.	A14:58	Z15:03
02.01.	A14:03	Z14:18
02.01.	A14:02	Z14:03
30.12.	A15:03	Z15:05
30.12.	A15:00	Z15:00

Verzeichnis der letzten 20 Türöffnungen und Schließungen. Ein Eintrag besteht aus:

Datum, Art der Öffnung mit Uhrzeit und Art der Schließung mit Uhrzeit. Zusätzlich wird die erste SKS-Identifikation nach Türöffnung mit Kartentyp und Kartennummer (hier z.B. Servicekarte 01) ausgegeben.

Für Art der Öffnung oder Schließung werden folgende Kürzel verwendet:

A = Tür Auf unter Netzspannung

Z = Tür Zu unter Netzspannung

N = Türöffnung Nach Ausschalten der Netzspannung. Nach einem Öffnen der Tür ohne Netzspannung wird Datum / Uhrzeit der letzten Netzausschaltung eingetragen.

V = Türschließung Vor Einschalten der Netzspannung. Nach einem Schließen der Tür ohne Netzspannung wird Datum / Uhrzeit der folgenden Netzeinschaltung eingetragen.

### 3.4.23 Fehlertabelle

#### FEHLER:

00A0	02.01.07	00:03	1x
------	----------	-------	----

In der Fehlertabelle werden die letzten 15 Fehlfunktionen des Gerätes mit Datum / Uhrzeit, Häufigkeit des Auftretens und Fehlerart entsprechend der Fehlertabelle des Servicehandbuchs aufgeführt. Beim mehrfachen Auftreten des gleichen Fehlers wird der Zeitpunkt des letzten Auftretens ausgegeben.

### 3.4.24 Zeittabelle

#### ZEITTABELLE:

02.01. 14:17	G
02.01. 14:17	C
02.01. 14:04	M

In der Zeittabelle ist vermerkt, wann bestimmte sicherheitsrelevante Einstellungen im Service verändert wurden.

Hinter Datum / Uhrzeit eines Eintrages steht ein Kürzel für das festgehaltene Ereignis:

A = Neuaufstellung durchgeführt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **NEUAUFPSTELLUNG**

W = Werkseinstellung durchgeführt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **WERKSEINSTELLUNG**

G = Gerätedaten neu eingegeben

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **AUFSTELLORT**

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **GERAETENUMMER**

U = Uhr gestellt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **UHR STELLEN**

S = Sicherheitsstufe verändert

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **SICHERHEIT**

M = dreimalige Falscheingabe der PIN-Nummer in Folge (Manipulation?)

C = Korrekte Eingabe der PIN-Nummer

Q = Spielsystem eingestellt (wenn vorhanden über Servicepunkt)

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **SPIELSYSTEMWAHL**). Eine auf das 'Q' folgende Zahl kennzeichnet das eingestellte Spielsystem.

Einträge des Standard Kartensystems SKS:

KE<sub>x</sub> y = Kartenkonto erzeugt und

KG<sub>x</sub> y = Kartenkonto gelöscht.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **KARTEN VERWALTEN**

K+x y = Start und

K-x y = Ende eines SKS-Servicemodus bei geschlossener Gerätetür

KC<sub>x</sub> y = erneute Identifizierung nach einer bereits unter Türöffnung eingetragenen ersten Identifizierung.

An der Position x kennzeichnet ein Buchstabe den Kartentyp

A = Aufstellerkarte      W = Wirtekarte

S = Servicekarte      P = Promotionkarte

und an der Position y eine Ziffer den Speicherplatz im Gerät.

Die Zeittabelle kann max. 10 Einträge aufnehmen.

### 3.4.25 Hauptgewinne

1 HAUPTGEWINNE:

02.01. 14:17

40M 03A

Hauptgewinne sind in der Regel Gewinne größer oder gleich 20 Multispiele. Die Definition eines Hauptgewinns ist vom Spielsystem abhängig und wird mit einer Kennung für den Ursprung ausgegeben. (03A bedeutet hier, dass die 40 Multispiele aus einer 3 Kronen Ausspielung im Normalspiel ohne Nachstart stammen). Die Erläuterung weiterer Kennungen finden Sie im jeweiligen Spielsystem-Handbuch. In der Hauptgewinntabelle werden die letzten 9 Hauptgewinne des Abrechnungszeitraums ausgegeben.

### 3.4.26 Manuelle Zählereinstellung

1 ➔

VON HAND EINGESTELLT:  
02.01. 14:17 100 PKTL

1 ➔

SPIELEINSTELLUNG

Jede Veränderung der Zählerstellungen (z.B. Punkte) durch den Servicepunkt *SPIELEINSTELLUNG* wird protokolliert.

Die Liste der letzten 20 Einstellvorgänge wird mit Datum / Uhrzeit, dem Einstellwert sowie einer bis zu 4 Zeichen langen Zählerkennung ausgegeben.

### 3.4.27 Summenstatistik

1 ➔

SUMMENSTATISTIK:  
EINNAHME/STD: 18,19 EU  
AUSLASTUNG 84,49 %  
BESP. ZEIT 42,5 STD

Mit Hilfe der Summenstatistik können die Daten eines Gerätes bezogen auf einen Aufstellplatz oder auf den gesamten Aufstellzeitraum ermittelt werden. Die Werte in der Summenstatistik gelten daher über den Kassierzeitraum hinaus.

1 ➔ STATISTIK ➤ SUMMENSTATISTIK

Die Zählung kann - z.B. nach einem Platzwechsel oder aus Datenschutzgründen bei einem Geräteverkauf - durch den Servicepunkt *SUMMENSTATISTIK* gelöscht werden. Ebenfalls über diesen Servicepunkt kann die Ausgabe der Summenstatistik ein- oder ausgeschaltet werden. Beim Einschalten werden automatisch alle Zählerstände auf Null gesetzt.

### 3.4.28 Blockstatistik

INTERVALLE A 30 STD
EINNAHME/STD: 16,99 EU
=====
MITTEL 16,99 EU

Die Blockstatistik dient dazu, die Entwicklung der Einnahme pro Stunde zu beobachten. Die Blockstatistik ist unabhängig von dem Abrechnungszeitraum. Die Einnahme pro Stunde wird immer in zusammenhängenden Blöcken von je 30 Stunden berechnet. Es werden die letzten 5 Blöcke, beginnend mit dem ältesten, ausgegeben. Zusätzlich erfolgt noch die Ausgabe der über alle Blöcke gemittelten Einnahme pro Stunde.

Die Zähler für die Blockstatistik werden zurückgesetzt, wenn die Summenstatistik im Servicebaum gelöscht wird. Die Blockbildung beginnt in diesem Fall wieder von vorne.

### 3.4.29 24 Stunden-Statistik



STATISTIK SPIELE/STUNDE:				
STD	MO	DI	MI	
15	348	192	0	
16	413	288	135	
17	370	278	20	
18	529	329	0	
19	406	418	0	
20	436	395	0	
21	210	230	0	
22	141	31	0	
-----				
STD	DO	FR	SA	
15	0	0	230	
16	223	296	218	
17	140	389	295	
18	310	408	305	
19	50	513	363	
20	0	318	255	
21	0	214	317	
-----				
STD	SO	SUMME		
15	0	770		
16	0	1573		
17	0	1492		
18	0	1881		
19	0	1750		
20	0	1404		
21	0	971		
22	0	172		

Für statistische Zwecke kann die Gesamtspielezahl (bezahlte Spiele + Freispiele) in einer Tabelle, nach Wochentag und Tagesstunde aufgeteilt, ausgegeben werden.

**PLATZANPASSUNG** ➤ **ERW. STATISTIK**

Der Ausdruck der Tabelle muss über den Servicepunkt **ERW. STATISTIK** eingeschaltet werden. Es werden nur die Tagesstunden ausgedruckt, in denen das Gerät bespielt war.

### 3.4.30 Stundenpausen

STUNDENPAUSEN:  
04.01.06 16:13 EINGETR.  
SUMME EINGETRETEN: 1

zusätzliche Zeile liefert die Summe aller Stundenpausen.

Ist der Servicepunkt *ERW. STATISTIK* eingeschaltet, werden die letzten 20 eingetretenen Stundenpausen mit Datum / Uhrzeit als Tabelle ausgegeben. Eine

### 3.4.31 Geräteeinstellungen

GERÄETEEINSTELLUNGEN:  
A:15; B:1,1,1,1,1;  
C:0; D:2; E:3,3;  
F:200,200;  
G:1,1,1,1; H:3;  
I:0,0,0,0;  
J:94,95,95;  
K:80,95,95;  
L:0; M:2; N:2; P:1;  
Q:3; R:1,2,3;  
S:1,1,0,0,0,0,0,0;

Die Geräteeinstellungen geben einen schnellen Überblick über einige wichtige Geräteparameeter. Jede Einstellung wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet dem die Einstellwerte, durch Komma getrennt, folgen.

Es werden folgende Einstellungen ausgegeben:

A: Einwurfgrenze	(0,50..25 €)					
B: Münzannahme	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0,10€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0,20€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0,50€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>1,00€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2,00€</td></tr></table> (0=AUS, 1=EIN, 2=ENG, 3=EXTRA ENG)	0,10€	0,20€	0,50€	1,00€	2,00€
0,10€						
0,20€						
0,50€						
1,00€						
2,00€						
C: Echofehler	(0=AUS, 1=EIN)					
D: Münzprüfertyp	(1=MARS, 2=NRI, 3=ACT)					
E: Scheinprüfertyp	(0,x=keiner / 1,x=EBA / 2,x=DMV / 3,x=NSM)					
E: Dispensertyp	(x,0=keiner / x,3=NSM)					
F: Scheinannahme	für 5€, 10€, 20€					
ab Auszahlvorrat	( 5..400 €), für 50€ (50..400 €)					
G: Scheinannahme	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>5€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>10€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>20€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>50€</td></tr></table> (0=AUS, 1=EIN, 2=ENG)	5€	10€	20€	50€	
5€						
10€						
20€						
50€						
H: Scheinannahme	Auszeit					
I: Erstfüllung Röhre	(1..10 Minuten)					
J: Maxpegel Röhre	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0,10€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>1,00€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2€(1)</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2€(2)</td></tr></table> (Stücke)	0,10€	1,00€	2€(1)	2€(2)	
0,10€						
1,00€						
2€(1)						
2€(2)						
K: Zielpegel Röhre	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>1,00€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2€(1)</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2€(2)</td></tr></table> (Stücke)	1,00€	2€(1)	2€(2)		
1,00€						
2€(1)						
2€(2)						
L: DUO-Perfekt	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>1,00€</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2€(1)</td></tr></table> , <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2€(2)</td></tr></table> (Stücke)	1,00€	2€(1)	2€(2)		
1,00€						
2€(1)						
2€(2)						
M: Werbung Musik	(0=AUS, 1=SELTEN, 2=NORMAL, 3=OFT)					
N: Werbung Blinken	(0=AUS, 1=SELTEN, 2=NORMAL, 3=OFT)					
P: Schutzklasse	(0=SCHWACH, 1=MITTEL, 2=STARK)					
Q: Spielsystemwahl	(0=nicht vorhanden, sonst Nummer des eingestellten Spielsystems)					
R: zur automatischen	Erkennung freigeschaltete Scheineprüfer (0=keiner, 1=EBA, 2=DMV, 3=NSM)					
S:x,x,x,x,x,x,x,x;	Konfiguration der Geldverarbeitung					
S:1,x,x,x,x,x,x,x;	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>SIM. ROEHREN VOLL</td></tr></table> ist aktiv	SIM. ROEHREN VOLL				
SIM. ROEHREN VOLL						
S:x,1,x,x,x,x,x,x;	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>GELDBEWEGUNGEN</td></tr></table> sind begrenzt	GELDBEWEGUNGEN				
GELDBEWEGUNGEN						

### 3.4.32 Münzprüferversion

MUENZPRUEFER:  
NRI V00 G40.0480

Typ      Münzsatz      Hardware

Unter Münzprüfer wird der im Gerät eingebaute Münzprüfertyp mit 2-stelliger Münzsatzversion sowie 8-stelliger Hardwareversion ausgegeben.

### 3.4.33 Jahresabschlussdaten

ZUM JAHRESABSCHLUSS 06

ELEKTRONISCH

GEZAELTE KASSE: 127,80

NACHFUELLUNG A - 34,00

SALDO (2) : 93,80

ROEHRENINHALT : 56,60

HOPPERINHALT : 56,60

Zum exakten Jahresabschluss am Ende des Steuerjahres, werden nach jedem Jahreswechsel einmalig im Druckstreifen alle steuerlich relevanten Daten vom 31. Dezember ausgegeben. Diese Daten sind ein Zwischenergebnis des gerade laufenden Abrechnungszeitraums. Sie beziehen sich nicht auf das gesamte zurückliegende Jahr!

### 3.5 Block KOPIE

Der Block Kopie wird ausgedruckt, wenn im Drucker die Option "AUSWERTUNG MIT KOPIE" gesetzt ist. Im Block Kopie sind die Abrechnungsdaten des vorangegangenen Kassierzeitraums enthalten. Ist zusätzlich im Drucker noch die Option "AUSWERTUNG MIT STATISTIK" gesetzt, so wird auch der Serviceausdruck des vorangegangenen Ausdrucks übertragen.

#### 3.5.1 vorheriger Abrechnungszeitraum

```
=====
KOPIE NR.: 0002 A 002
KASSIERUNG VOM:
  29.12.06 14:00
LETZTE KASSIERUNG:
  27.12.06 15:31
```

Das AusgabefORMAT im Block Kopie unterscheidet sich von einem aktuellen Ausdruck in zwei Punkten:

1. In der ersten Zeile der Ausdrucknummer steht der Text "KOPIE NR.: " anstelle von "AUSDRUCK NR.: "
2. Im Block Kopie wird kein Formularteil ausgegeben.

### 3.6 Block KASSIERUNGSLISTE

```
LISTE KASSIERUNGEN:
29.12.06 14:00      A 002
27.12.06 15:31      A 001
```

Im Block Kassierungsliste wird Datum / Uhrzeit sowie die Ausdrucknummer der letzten 20 Kassierungen ausgegeben. Dieser Block wird aktiviert über die Druckeroption "AUSWERTUNG MIT LISTE".

#### 3.6.1 Abschluss

```
ENDE NC  L
```

Den Abschluss eines VDAI-Ausdrucks bildet die Ende-Zeile.

In der Ende-Zeile werden zwei

Kennungen angegeben:

C Daten wurden codiert (Impfcode)

NC Daten wurden nicht codiert

L Daten sollen im Geldspielgerät gelöscht werden

NL Daten sollen nicht gelöscht werden

Die Ausgabe der Kennung "L" für die Löschanforderung bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Daten wirklich gelöscht wurden. Tritt während des Ausdrucks z.B. ein Übertragungsfehler auf, wird das Geldspielgerät trotz "L" Kennung die Daten nicht löschen. Achten Sie daher auf Fehlermeldungen des Druckers am Ende des Ausdrucks.

# Interpretation des Ausdrucks

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Daten des Druckstreifens auszuwerten sind. Dies beinhaltet die steuerliche Abrechnung sowie die Überprüfung der Daten bei Manipulationsverdacht.

## 4.1 Steuerliche Abrechnung

Grundlage für die steuerliche Abrechnung ist der Saldo(2).

Im Saldo(2) sind Differenzen, Auffüllungen, Wirtespeicher und DUO-Perfekt Auszahlungen bereits berücksichtigt. Diese müssen nicht mehr manuell abgezogen werden!

## 4.2 Konsistenzprüfungen

### 4.2.1 Kontrolle ohne Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts

Hinweis: Diese Kontrollrechnung dient zur Prüfung von Saldo (1) und kann nur bei Geldspeicher-Anzeige 0,- EURO durchgeführt werden.

Die körperlichen Geldbewegungen zu und von dem Geldspeicher SALDO (1) müssen mit den über das Kontrollmodul gebuchten Beträgen BILANZ identisch sein:

EINWURF : 1520,45	=	KONTROLLMODUL (SPIELV)
AUSWURF - 793,50		EINSAETZE : 1972,60
-----		GEWINNE - 1245,60
SALDO (1) : 727,00	=	=====
		BILANZ : 727,00

Ist SALDO (1) größer als die BILANZ, so befand sich beim Ausdrucken noch Restgeld auf dem Münzspeicher oder es liegt ein Fehlverhalten in der Geldverarbeitung vor.

### 4.2.2 Kontrolle unter Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts

Bei Verdacht auf Manipulation kann das Münzgeld durch folgende Auswertung der Statistikdaten überprüft werden:

Das im Gerät vorhandene Geld (Inhalt von Kasse und Röhre/Hopper) sowie dessen Auszahlung muss gleich der Menge Geldes sein, die in das Gerät gefüllt wurde.

Im Gerät vorhanden ist das Münzgeld in der Kasse und in den Röhren/ Hoppern, welches um die Auszahlung des Gerätes vermindert wurde.

Spielereinwurf, Auffüllungen, Wirtespeicher, Röhren-/Hopperfüllung sowie der alte Röhren-/Hopperstand wurden in das Gerät gefüllt.

Dies kann man wie folgt schreiben:

MÜNZGELD
+ RÖHRE/HOPPER
+ AUSZAHLUNG
=
RÖHRE/HOPPER ALT
+ EINWURF
+ WIRTESPEICHER
+ AUFPÜLLUNGEN
+ ROHR-/HOPPERFÜLLUNG

MÜNZGELD
+ RÖHRE/HOPPER
+ AUSZAHLUNG
- RÖHRE/HOPPER ALT
- EINWURF
- WIRTESPEICHER
- AUFPÜLLUNGEN
- ROHR-/HOPPERFÜLLUNG
= 0

Diese Rechnung sollte für jede Münzsorte getrennt durchgeführt werden. Ist das Ergebnis nicht 0, so sollte der ermittelte Betrag unter Differenzen in der Statistik wieder zu finden sein.

Ein negatives Ergebnis muss identisch mit dem im Zählwerksausdruck ausgewiesenen Fehlbetrag sein.

Ein positives Ergebnis ist Bestandteil der Nachfüllung A im Zählwerksausdruck.

# Stichwortregister

<b>A</b>	
Abrechnungsdaten .....	28
Abrechnungszeitraum.....	11, 14, 19, 24, 25, 27
Abschluss .....	28
Auffüllung.....	20, 29
Auszahlquote.....	17
Auszahlung.....	18, 29
<b>B</b>	
Bankspeicher.....	19
Betriebszeiten.....	17
Bilanz.....	14, 29
Blockstatistik.....	25
<b>C</b>	
Chipkarte	
Aufstellerkarte.....	23
Promotionkarte .....	23
Servicekarte .....	23
Wirtekarte .....	23
<b>D</b>	
Differenzen .....	12, 13, 15, 20, 21, 29, 30
Dispenser alt.....	18
Dispenser Entnahme .....	13, 20
Dispenser-Auszahlung.....	19
Dispenserinhalt .....	16
Druckereinstellung .....	3
Auswertung mit Kopie .....	28
Auswertung mit Liste .....	28
Auswertung mit Statistik .....	14
Einsatz.....	12
Einsatz KURZ.....	13
Einsatz LANG .....	13
Gewinn .....	12
Gewinn KURZ.....	13
Gewinn LANG.....	13
DUO-Perfekt.....	18, 29
<b>E</b>	
Einwurfstatistik .....	18
externe Geldbewegung .....	16
<b>F</b>	
Fehlertabelle .....	22
Formularteil .....	13
<b>G</b>	
Geldspeicher .....	19
Geräteeinstellungen .....	26
Gerätekennung .....	11
<b>H</b>	
Hauptgewinne .....	24
Hopper alt.....	18
Hopper Entnahme.....	13, 20
Hopper-Erstbefüllung .....	12
Hopperinhalt .....	15
<b>J</b>	
Jahresabschluss .....	27
<b>K</b>	
Kasse .....	12, 29
Kasseninhalt .....	17
Kassenstatistik .....	15
Kassierungsliste .....	28
Konsistenzprüfungen .....	29
Kontrollmodul Daten .....	14
Kopf.....	11
Kopie.....	28
<b>L</b>	
Läufestatistik .....	17
Löschen .....	3, 28
<b>M</b>	
Münzprüferversion .....	27
<b>N</b>	
Nachfüllung A.....	12, 13, 30
<b>P</b>	
PIN-Nummer .....	21, 23
<b>R</b>	
Röhren alt.....	18
Röhren-Erstbefüllung.....	12
Röhrenfüllung .....	29
Röhreninhalt .....	15

## Stichwortregister

### S

Saldo(1).....	12, 14
Saldo(2).....	12, 29
SERVICEAUSDRUCK.....	14, 28
Servicepunkt	
<i>AUFFUELLEN &gt; MUENZPRUEFER</i> .....	13, 20
<i>AUFSTELLORT</i> .....	11, 23
<i>CODEWECHSEL</i> .....	21
<i>DISPENSER LEEREN</i> .....	13, 19, 20
<i>ERW. STATISTIK</i> .....	25, 26
<i>GERAETENUMMER</i> .....	11, 23
<i>HANDAUFFUELLUNG</i> .....	13, 20
<i>HOPPER LEEREN</i> .....	13, 20
<i>KARTEN VERWALTEN</i> .....	23
<i>NEUAUFPSTELLUNG</i> .....	23
<i>REVISION</i> .....	21
<i>Sicherheit</i> .....	23
<i>SPIELSYSTEMWAHL</i> .....	19, 23
<i>SUMMENSTATISTIK</i> .....	24
<i>Uhr stellen</i> .....	23
<i>WERKSEINSTELLUNG</i> .....	23
Spielestatistik.....	16
Spielestatistik pro Tag und Stunde .....	25
Spielsystem.....	19
Spielsystemwahl.....	26
Steuerliche Abrechnung .....	29
Stundenpausen.....	26
Summenstatistik .....	24

### T

Tagesjournal .....	14
Türöffnungen.....	22

### V

vorheriger Abrechnungszeitraum.....	28
-------------------------------------	----

### W

Wirtekarte.....	13, 20
Wirtespeicher.....	19, 29

### Z

Zählereinstellung .....	24
ZÄHLWERKSAUSDRUCK	
Teil 1 Allgemein.....	11
Teil 2 Geldbilanz.....	14
Zählwerksdaten.....	12
Zeittabelle .....	23



Hier die Bally Wulff Adressen einfügen